

Geschäftsklima im Oktober 2017 ist gestiegen

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist auf einen Rekordwert von 115,3 Punkten im September auf 116,7 Punkte im Oktober 2017 gestiegen. Die Unternehmen waren sowohl mit der aktuellen Lage als auch mit dem Ausblick auf die kommenden Monate deutlich optimistischer als noch im September.

Auch der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) stieg auf ein neues Rekordhoch. Er stieg von 111,7 Punkten im September 2017 auf 113,7 Punkte im Oktober. Die aktuelle Geschäftslage sowie die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden nach oben korrigiert.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im Oktober 2017 folgendermaßen:

Lageeinschätzung:

- + 52% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 41% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 7% beurteilten sie als schlecht.

Geschäftserwartungen:

- + 21% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 71% sehen eine gleichbleibende Entwicklung voraus und
- 8% befürchten eine Verschlechterung.

ifo-Klima-Index seit 2011
Verarbeitendes Gewerbe*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,3	104,1	99,1	106,9	102,4	101,6	104,6
Februar	111,9	103,8	101,0	107,0	102,4	99,6	105,9
März	112,2	104,0	100,3	107,4	103,8	100,4	107,7
April	110,6	104,5	98,4	107,7	103,6	100,9	108,0
Mai	110,8	102,0	99,2	106,2	103,2	101,8	110,8
Juni	110,8	99,4	100,9	105,0	103,3	102,7	110,4
Juli	109,6	96,5	101,4	104,0	103,3	102,4	112,0
August	106,6	97,0	103,3	102,8	103,3	100,8	112,1
September	103,2	95,3	104,0	101,6	102,5	103,8	111,7
Oktober	103,3	95,0	103,9	98,7	101,9	105,1	113,7
November	103,1	94,7	105,3	99,4	103,6	104,6	
Dezember	102,8	96,3	105,6	100,7	103,7	105,5	

* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die als Übersicht 1 angefügte Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 3 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als schlecht einschätzen. In 5 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werktage nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werktage nach Publizierung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

ifo- Konjunkturtest⁴⁾ im Oktober 2017

Industriezweig	Im Oktober 2017 beurteilen von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo ²⁾
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	45	40	15	30	31	63	6	25
H. von elektrischen Ausrüstungen	68	30	2	66	24	68	8	16
H. von Textilien	15	60	25	-10	17	42	41	-24
H. von Bekleidung	43	51	6	37	27	63	10	17
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	37	48	15	22	12	56	32	-20
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	23	72	5	18	2	72	26	-24
H. von Fertigbauteilen aus Holz	30	68	2	28	1	81	18	-17
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	34	60	6	28	42	44	14	28
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	35	59	6	29	20	66	14	6
H. von Druckerzeugnissen	33	58	9	24	12	70	18	-6
Mineralölverarbeitung	72	28	0	72	56	44	0	56
H.v. chem. Erzeugnissen	45	48	7	38	16	76	8	8
H. von Gummiwaren	70	29	1	69	8	91	1	7
H. von Kunststoffwaren	47	50	3	44	16	69	15	1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58	31	11	47	18	69	13	5
H. von Glas- und Glaswaren	62	35	3	59	15	82	3	12
H. von sonst. Keramik	10	27	63	-53	69	18	13	56
Metallerzeugung und -bearbeitung	42	32	26	16	13	75	12	1
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	48	39	13	35	7	92	1	6
Eisen, Stahl-, und Temperguß	29	48	23	6	14	74	12	2
H. von Metallerzeugnissen	52	44	4	48	17	69	14	3
Stahl- und Leichtmetallbau	55	37	8	47	13	66	21	-8
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	56	39	5	51	31	58	11	20
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	43	53	4	39	18	73	9	9
Maschinenbau	52	44	4	48	29	68	3	26
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	57	41	2	55	10	90	0	10
H. von Kraftwagen- und teilen	67	24	9	58	17	80	3	14
Sonstiger Fahrzeugbau	41	32	27	14	43	40	17	26
Schiffbau	21	37	42	-21	67	0	33	34
H. von Möbeln	37	59	4	33	67	0	33	34
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ insgesamt	52	41	7	45	21	71	8	13

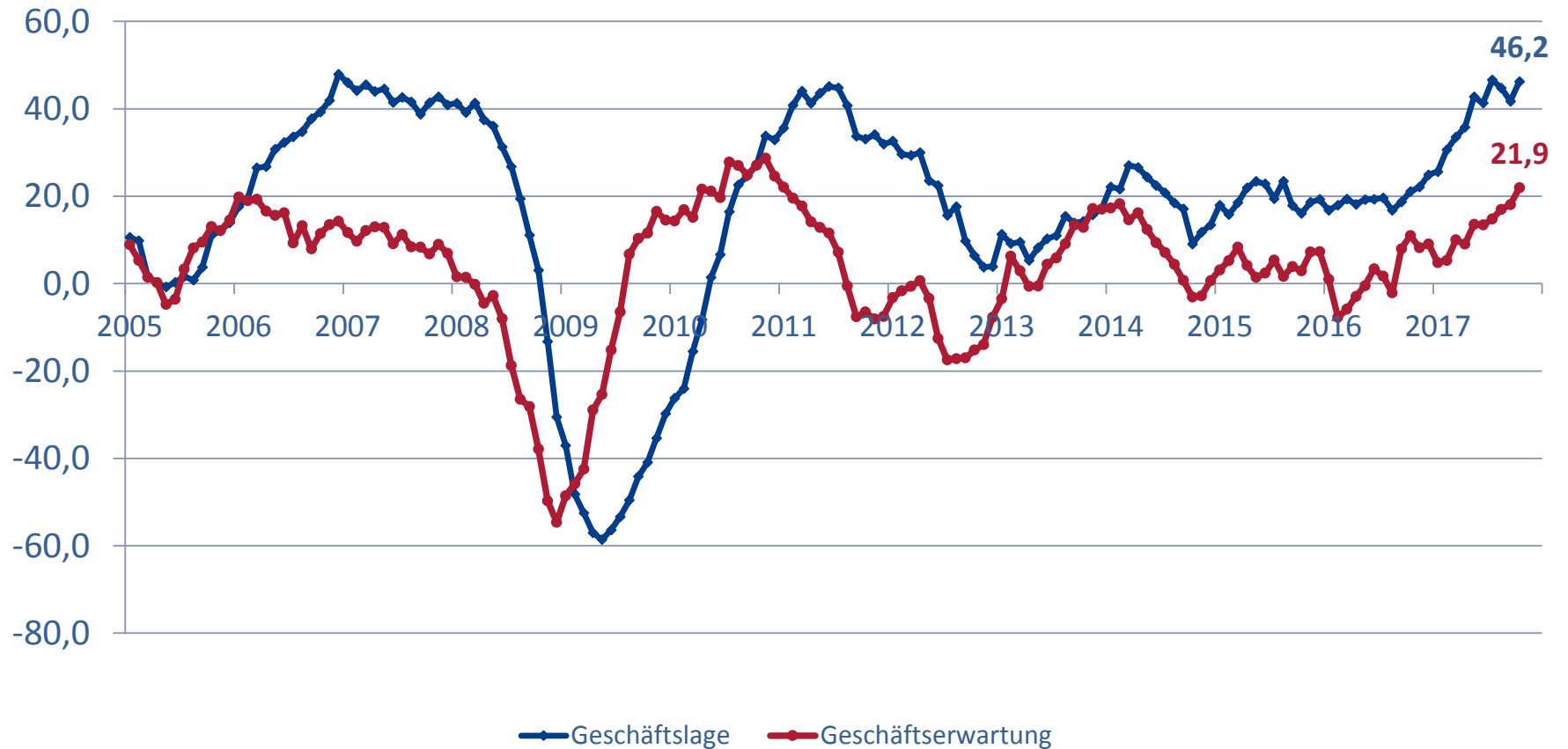
¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

³⁾ ohne Ernährungsgewerbe

⁴⁾ Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"